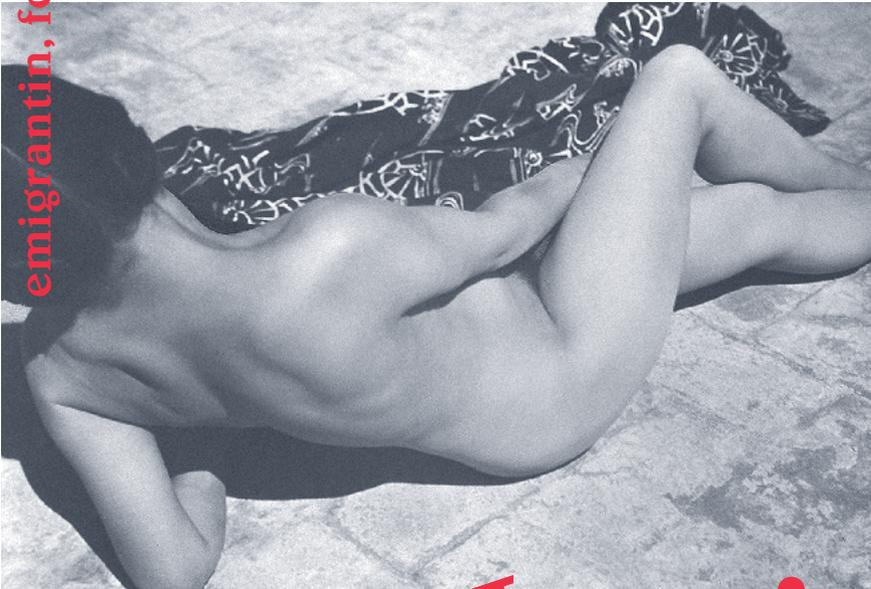
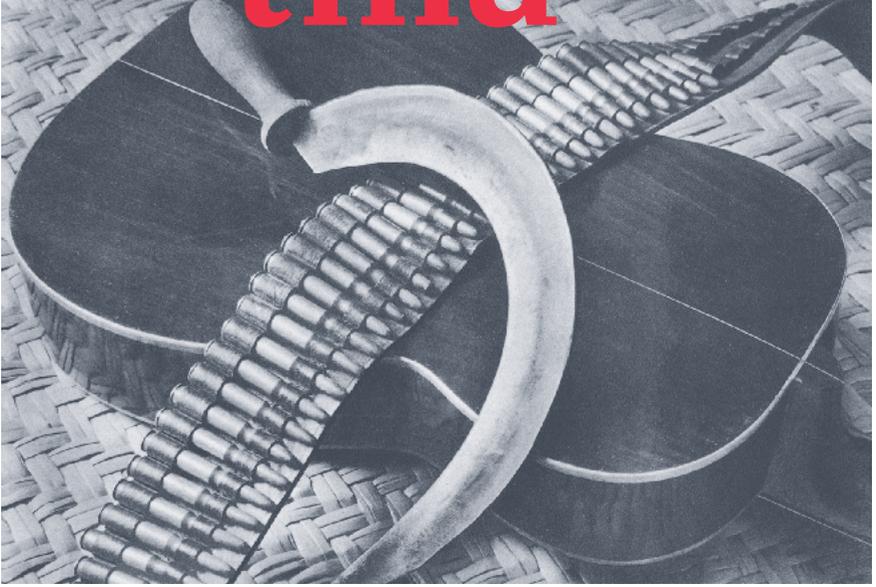


30.8.2014
– 4.1.2015

HVM

tina

emigrantin, fotografin, revolutionärin.



modotti

tina modotti 1896 Udine – 1942 Mexiko-Stadt emigrantin, fotografarin, revolutionärin.

Eine Frau zwischen Kunst und Leidenschaft.

Tina Modotti ist eine der faszinierendsten Frauen des 20. Jahrhunderts. Ihre Fotografien aus dem Mexiko der 1920er-Jahre und ihre Beteiligung an revolutionären Bewegungen ihrer Zeit machten sie weltberühmt. Die Rolle Tina Modottis innerhalb der internationalen kommunistischen Bewegung wird bis heute sehr unterschiedlich beurteilt. Entweder gilt sie als stalinistische Agentin oder als liebevolle Pflegerin der Kranken und Verfolgten im spanischen Bürgerkrieg.

Assunta Modotti, genannt Tina, wurde im oberitalienischen Udine geboren und musste aus wirtschaftlichen Gründen ihre Heimat verlassen. Damit teilt sie das Schicksal vieler in der Schweiz lebender Friulanerinnen und Friulaner. International bekannt wurde Tina Modotti als eine der ersten grossen Fotokünstlerinnen des 20. Jahrhunderts und als Revolutionärin.

Das HVM zeigt in einer monografischen Ausstellung erstmals in der Schweiz das künstlerische Schaffen der Friulanerin in grösserem Umfang. Neben über 60 Originalabzügen aus dem Fotoarchiv Cinemazero in Pordenone (Friaul) sind auch Filmdokumente über die Künstlerin zu sehen.

Die Ausstellung wurde ermöglicht dank der Unterstützung durch den Verein Pro Friuli St.Gallen und den Kanton St.Gallen Kulturförderung/Swisslos. Sie versteht sich als Kulturaustausch zwischen dem Friaul und dem Kanton St.Gallen.

Weiter unterstützt wurde die Ausstellung durch Cinemazero (Pordenone), die Biblioteca dell'Immagine (Pordenone), die Fotosammlung Castello di Udine, Gianfranco Ellero (Udine) und Remi-Felix Notter (Teufen).

Zur Ausstellung ist ein Katalog in Italienisch, Französisch und Englisch erhältlich.

30. August 2014 bis 4. Januar 2015
Historisches und Völkerkundemuseum
St.Gallen

VERNISSAGE

Freitag, 29. August 2014, 18.30 Uhr

Begrüssung

Daniel Studer, Direktor

Grussworte

Beni Würth, Regierungsrat

Cosimo Risi, ital. Botschafter (Bern)

Einführung

Isabella Studer-Geisser, Kuratorin

Verein Musik und Migration

Canti popolari friulani

Caecilia van de Laak, Gesang

Richard Kronig, Gitarre

Claudio Ambrosi, Keyboard

Aperitivo

SONNTAGS-FÜHRUNGEN

31. August, 5. Oktober, 19. Oktober,
2. November, 16. November, 30. November,
14. Dezember, 21. Dezember 2014
jeweils 11 Uhr

FINISSAGE

Sonntag, 4. Januar 2015, 11 Uhr

VORTRÄGE

*Archiv für Frauen-, Geschlechter- und
Sozialgeschichte Ostschweiz*

Donnerstag, 23. Oktober 2014
20 Uhr, HVM

Die Fotografarin Tina Modotti

Marina Schütz, Fotohistorikerin

Donnerstag, 30. Oktober 2014
20 Uhr, HVM

Tina Modottis politisches Engagement

Marina Widmer, Historikerin

Historisches und Völkerkundemuseum
Museumstrasse 50, 9000 St.Gallen
Tel. +41 (0)71 242 06 42, www.hvmsg.ch
Di – So, 10 – 17 Uhr